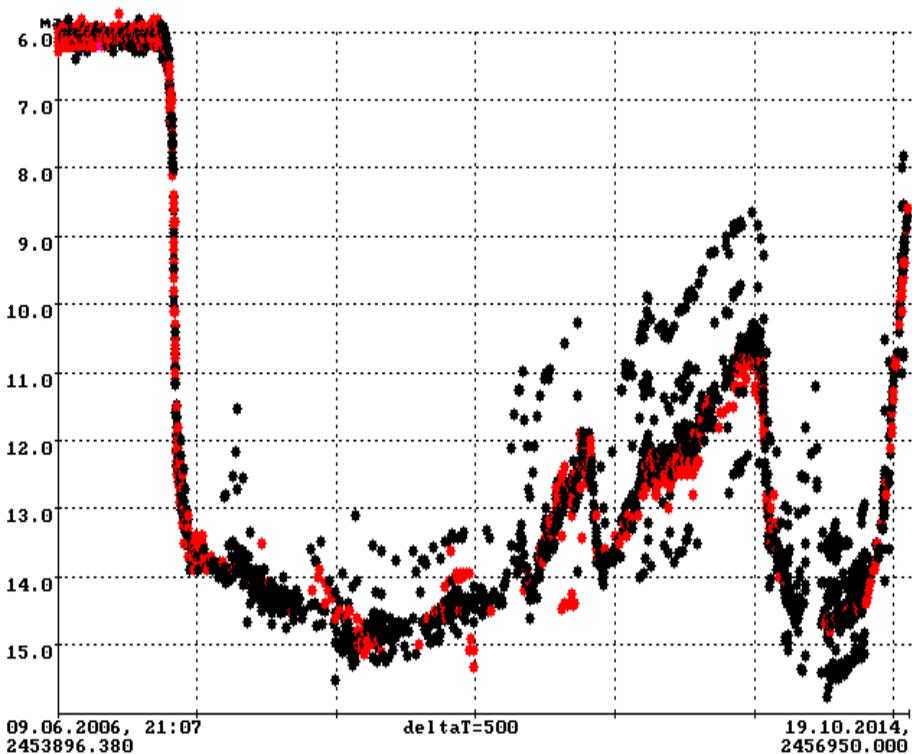


Aus der Sektion Kataklysmische Sterne: Aktivitäten zwischen August und November 2014

Thorsten Lange

R CrB

Nach sieben Jahren und vier Monaten ist es endlich soweit: R CrB kehrt aus der längsten bisher beobachteten Verdunkelungsphase zurück. Die den Stern umgebenden Rußwolken geben langsam wieder den Blick frei. Zuvor gab es lediglich zwischen 1962 und 1967 eine ähnlich lange Phase.



In IBVS 5025 wurde durch A.E.Rosenbush (Ukraine), wie in Rundbrief 3/2001 von Wolfgang Quester berichtet, die Hypothese eines ungefähr 12 Jahre dauernden Zyklus aufgestellt, der immer mit einem tiefen Minimum beginnen sollte. Für die Jahre 2007 und 2008 wurde der Anfang eines Zyklus vorhergesagt. Dies trat tatsächlich ein. Ob aber in fünf Jahren schon wieder ein tiefes Minimum folgen wird, bleibt abzuwarten. Und ob eine Länge des Minimums von mehr als der Hälfte der Zykluslänge durch die Vorhersage abgedeckt ist, geht aus dem damals veröffentlichten Bericht nicht hervor.

V2659 Cyg = Nova 2014 Cyg

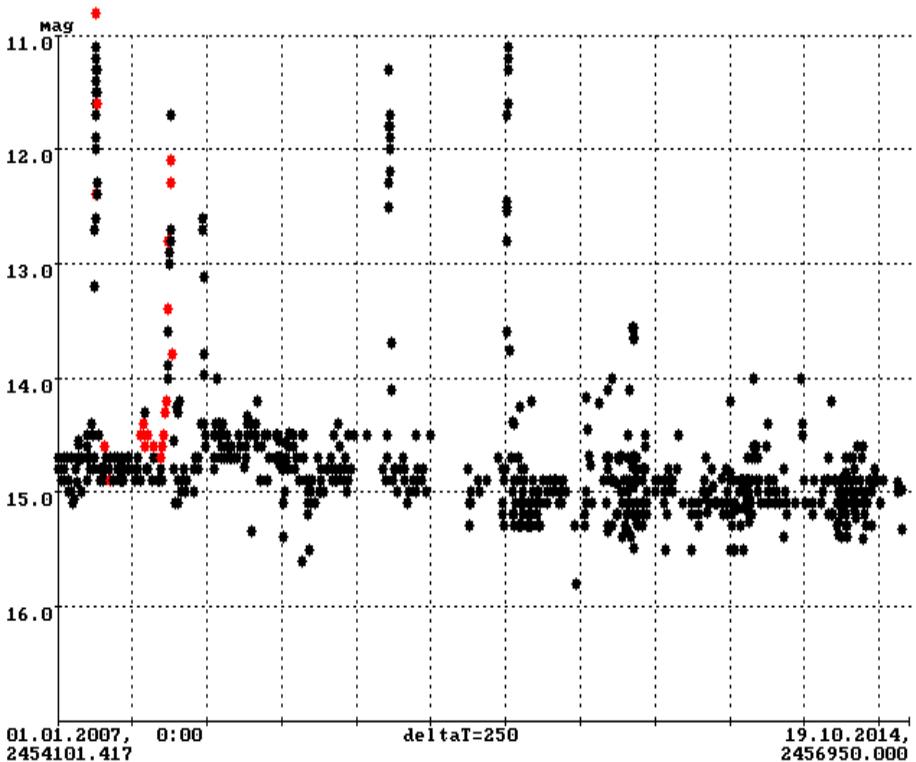
Die Nova bekam sechs Monate nach ihrer Entdeckung einen offiziellen Namen. Nach einem kurzen Wiederanstieg auf 10.0 mag am 5. Juni zeigte der Stern von Ende Juni bis Anfang August ein Plateau von 11.1 mag, fiel dann bis Anfang September auf 11.9 mag und lag dort bis Redaktionsschluß mehr oder weniger konstant.

Supernova 2014dt in M61 / NGC 4303 = PSN J12215757+0428185

Nach ihrer Entdeckung am 29.10.2014 durch den Japaner Koichi Itagaki mit 13.6 mag (CBET 4011) wurden weder bei der AAVSO noch im VSNET weitere Beobachtungen gemeldet.

CH UMa

Dieser Stern zeigt mehr oder weniger regelmäßige Ausbrüche in Abständen von durchschnittlich 204 Tagen. Inzwischen ist ein Ausbruch aber entweder um Jahre überfällig oder wurde einfach verpaßt, denn das letzte Ereignis fand im Februar 2011 statt.



FG Sge

Nach sehr einzigartige Stern liegt bereits zehn Jahre lang deutlich unterhalb seiner früheren Normalhelligkeit von etwa 9.5 mag. Ein kurzer Wiederanstieg auf 11-12 mag im Jahr 2007 wurde nur durch sehr wenige Beobachtungen gestützt. Durch die große Verwechslungsgefahr mit zwei nahen Nachbarsternen (12.3 mag in 8" und 15.3 mag genau gegenüber des 12.3-mag-Sterns) fiel ich auf ein paar Beobachtungen hinein, die sich bei genauerer Analyse als Fehlschätzungen erwiesen, und rief im BAV-Forum zur Beobachtung auf, weil der Stern möglicherweise wieder heller geworden war. Innerhalb von einer Nacht mit zwei Negativbeobachtungen durch Wolfgang Kriebel und Klaus Wenzel und einem Tag mit einer kurzen Diskussion im Forum konnte die aktuelle Lage geklärt werden: FG Sge war wohl noch immer dunkler als 16 mag.

ASASSN-14cv

Über diesen Stern des Typs WZ Sge wurde bereits im letzten Rundbrief berichtet. Damals hatten sich bereits drei Wiederanstiege (Rebrightenings) gezeigt. Inzwischen wurden acht beobachtet! Seit Ende September gab es aber keine weiteren Meldungen.

ASASSN-14cn

Die Neuentdeckung erwies sich als AM-CVn-Stern mit Bedeckungen in einer Periode von 49,7 Minuten und zudem als der AM-CVn-Stern mit der längsten bekannten Periode unter den AM-CVn-Sternen mit Ausbrüchen. Als die Helligkeit Ende Oktober bereits wieder auf 18 mag gefallen war, konnten mehrere Bedeckungen mit einer Tiefe von zwei Größenklassen verfolgt werden.

M31N 2008-12a

Die rekurrente Nova zeigte am 2. Oktober bereits ihren sechsten Ausbruch innerhalb von sieben Jahren. Die Einstufung als Nova wurde damit fragwürdig, wie Robert Fridrich im Cvnet bemerkte.

VSX J213806.5+261957

Am 22. Oktober wurde der zweite Ausbruch dieses Stern des Typs WZ Sge entdeckt. Erstmals tauchte er im Mai 2010 auf. Die Helligkeit erreichte Werte von 9.7 mag, fiel dann aber innerhalb von drei Tagen wieder ab. Die Ausbruchsnatur deutete nun eher auf einen SU-UMa-Stern hin.

Literatur

- [1] VSNET Alert: <http://ooruri.kusastro.kyoto-u.ac.jp/mailman/listinfo/vsnet-alert>
- [2] AAVSO Newsletter: <http://www.aavso.org>
- [3] ASAS: <http://www.astrouw.edu.pl/asas/>